

Posener Zeitung.

Neuße Nachrichten.

Course u. Depeschen.

Nr. 696

Sonnabend 4. Oktober

1879.

Börsen-Telegramme.

(Schlussturse.)

Berlin, den 4. Oktober 1879, (Telegr. Agentur.)

Table with market data for Berlin, including items like Weizen höher, Spiritus flau, and their respective prices and exchange rates.

Stettin, den 4. Oktober 1879 (Telegr. Agentur.)

Table with market data for Stettin, including items like Weizen höher, Spiritus behauptet, and their prices.

Berlin, den 4. Oktober 1879 (Telegr. Agentur.)

Table with market data for Berlin, including various financial instruments like Galizier Eisenb., Pfandbriefe, and Rentenbriefe.

Berlin, den 4. Oktober 1879 (Telegr. Agentur.)

Table with market data for Berlin, including items like Russisch-Posen E. A., Staatsprior, and other commodities.

Nachbörse: Franzosen 462,50 Kredit 467,50 Lombarden 142,00

Börse zu Posen.

Posen, 4. Oktober 1879. [Amtlicher Börsenbericht.]

Report on the Posen stock market, including prices for Roggen, Spiritus, and other goods.

Posen 4. Oktober 1879. [Börsenbericht.] Wetter: schön.

Report on the Posen stock market, including prices for Roggen, Spiritus, and other goods.

Produkten-Börse.

Bromberg, 3. Oktober. (Bericht von W. D. Bippert.)

Report on the Bromberg commodity market, including prices for Weizen, Roggen, and other agricultural products.

Verkaufs-Preise

der Mühlen-Administration zu Bromberg.

28. September 1879.

Table listing flour prices (Weizenmehl, Roggenmehl) and other grain products like Gersten-Grünze and Roggenmehl.

Telegraphische Börsenberichte.

Produkten-Kurse.

Dauzig, 3. Oktober. (Getreide-Börse.) Wetter: trübe bei milder Luft. Wind: SO.

Detailed report on grain prices and market conditions in Danzig, mentioning various types of wheat and rye.

Report on grain prices and market conditions in Königsberg, including prices for different grades of wheat and rye.

Bretzenburg, 3. Oktbr. Produktenmarkt. Talg loco 57,00, p. Septb. 55,00.

Amsterdam, 3. Oktbr. Getreidemarkt. (Schlussbericht.) Weizen auf Termine unverändert.

Liverpool, 3. Oktober. Baumwolle. (Schlussbericht.) Umsatz 6000 B.

Liverpool, 3. Oktbr. Baumwolle. Schlussbericht. (Weitere Meldung.) Amerikanische 3/4 d. niedriger.

Liverpool, 3. Septbr. (Getreidemarkt.) Weizen und Mehl 3 d. theurer.

Manchester, 3. Oktbr. 12r Water Armitage 7, 12r Water Taylor 7 1/2.

Glasgow, 3. Oktober. Röhren. Mixed numbers warrants 62 1/2 sh.

New York, 2. Oktbr. (Warenbericht.) Baumwolle in New York 10 1/2.

# Lokales und Provinzielles.

Posen, 4. Oktober.

r. [Trichinen.] Bei einem Fleischer auf der St. Adalbertstraße ist gestern ein trichinöses Schwein mit Beschlag belegt worden.

r. [Auf der Cybinabrücke] brach gestern Nachmittag ein Theil des rechtsseitigen Brückengeländers um, da die Pappn verkauft waren; es ist dasselbe alsdann im Interesse der öffentlichen Sicherheit einstweilen mit eisernen Klammern wieder befestigt worden.

r. [Die Feuerwaage] wurde heute Morgen nach dem Hause Mühlenstraße 6 gerufen, wo ein Schornsteinbrand stattfand.

r. [Diebstähle.] Einem Kaufmann auf der Wasserstraße ist aus unverschlossener Küche ein messingener Samobar mit zwei Hähnen, ohne Schornstein, gestohlen worden. — Einem Handelsmanne aus Schwesenz sind am 1. d. M. Nachmittags während der Fahrt nach Schwesenz auf der Chaussee 120 M. und zwar 1 Hundertmarkschein, 1 Fünfundmarkschein, sowie 1 Kupon über 12 M. und zwei Kupons über je 6 M. abhanden gekommen.

## Staats- und Volkswirtschaft.

\*\* Bromberg, 3. Oktober. [Schiffsverkehr auf dem Bromberger Kanal vom 2. bis 3. Oktober, Mittag 12 Uhr.] Albrecht Gmüskt, IX. 607, Torf, von der 11. Schleuse nach Bromberg. Eduard Gienapp, I. 15 626, Ruggolz, von Radowitz nach Glogau. Karl Gliese, XII. 1312, tief. Kantholz, von Radowitz nach Spandau. Albert Kellier, I. 16 531, tief. Kantholz, von Radowitz nach Spandau. Karl Leiff, I. 16 235, tief. Schwellen, von Schulz nach Berlin. Hermann Wegel, I. 16 010, Kieferne Schwellen, von Schulz nach Berlin. Eduard Stellmacher, XIII. 3044, Weizen, von Bromberg nach Berlin. Friedrich Arendt, VIII. 1013, Gerste, von Thorn nach Berlin. Friedr. Schadow I. 16 438, tann. Kantholz, von Thorn nach Magdeburg. Karl Heise, I. 16 439, tann. Kantholz, von Thorn nach Magdeburg. Ferd. Gbrite, VIII. 1080, Roggen und Weizen, von Thorn nach Berlin. Wilh. Arendt, VIII. 1135, Roggen und Weizen, von Biock nach Berlin. Heinrich Wolff, I. 15 179, leer, von Berlin nach Bromberg. Karl Wolff, I. 15 675, leer, von Potsdam nach Bromberg. Ferd. Schröder, I. 16 610, leer, von Berlin nach Bromberg.

\*\* [Holzflößerei auf dem Bromberger Kanal.] Von der Weichsel: Die Tour Nr. 425 ist abgeschlossen, ebenso die Tour Nr. 426: W. Beder-Bromberg für Gebr. Wollmann-Berlin.

Gegenwärtig schließt die Tour Nr. 427: Habermann u. Moritz-Bromberg für Hellwig u. Sanne-Stettin.

Berlin, 3. Oktober. [Biehmarkt.] Es standen zum Verkauf: 382 Rinder, 1666 Schweine, 895 Kälber, 707 Hammel. — Der kleine Markt verlief heute sehr langsam und flau; abgesehen davon, daß bei den Quartalsanfängen (zur Biehzeit) der lokale Bedarf stets sehr gering ist, versuchten auch zu Anfang die Verkäufer die erhöhten Preise des verfloffenen Montags zu halten, wodurch sich das Geschäft nicht wenig verzögerte, ohne daß das beabs. Resultat erreicht wurde. Rinder und Schweine wurden nur zu etwa dem dritten Theile des Auftriebes und in geringerer Waare untergebracht und erzielt: Rinder je nach Qualität 36—55 M. — Schweine, Landvieh 45—46 M., Ruffen 41—43 M. pro 100 Pfd. Schlachtgewicht. Kälber wurden im Durchschnitt mit 40—50, in wenigen Fällen mit 55 Pf. pro 1 Pfd. Schlachtgewicht bezahlt. — Hammel wurden so wenig begehrt, daß sich kein maßgebender Preis normiren läßt.

Δ Stettin, 3. Oktober. [Wochenbericht von Landshoff u. Hessel.] In der letzten Woche ist es im Getreidehandel ziemlich still geworden. Die newyorker Notirungen waren wenig verändert und da diese vorläufig das Barometer für die Börsen des Kontinents zu sein scheinen, fehlten auch hier die vornehmlichen Fluktuationen. In Weizen ist in effektiver Waare wenig umgesetzt worden, es fehlt sowohl genügendes Angebot als Nachfrage. Im Terminhandel haben die Preise kaum eine Aenderung erfahren. Bezahlt wurden geringe Sorten M. 170—195, bessere M. 200—215. Roggen bleibt gut behauptet. Wir haben hier und in Berlin ein wohl bisher selten dagewesenes Lager, das ca. 70000 Tonnen aufweist. Die Verladungen von Petersburg nach hier bleiben sehr bedeutend und sind in den letzten Tagen ca. 10.000 Tonnen angekommen. Der Roggen wird zum größten Theil nach Berlin verladen und dort zu Kündigungszwecken verwendet. Gehandelt wurde Hebal 120 Pfd. M. 132 bodrfrei, kleinere Partien von Libau sind 137—139 M. Cf. Stettin gehandelt. Inländischer Roggen M. 140—145, russischer 137—140 M. bez. Für Gerste steigt sich mehr Frage, so daß auch die mittleren Qualitäten jetzt besser verkäuflich sind. Es wurde bezahlt für Futteraerste M. 120—130, Mittelgerste 150—160 M., bessere vollkörnige Qualitäten bis 185 M. bez. Winterrüben und Winterraps etwas fester, da einige Partien zur Verschiffung gelangten. Winterrüben je nach Qualität 200—225 M. bez. Winterraps 210—235 M. bez.

Spiritus matt, für effektive Waare fehlt Kauflust und die Annahmen finden kein Unterkommen.

\*\* Neue Obligationen des Crédit foncier. Wie wir dem „Bar. Börsenbl.“ entnehmen, hat sich in Paris ein großes Syndikat dortiger erster Häuser gebildet, welches die bevorstehende Emission von 500.000 Obligationen des Crédit foncier de France zu garantiren übernommen hat. Die Ausgabe dieser kolossalen Summe neuer Titres soll in der nächsten Woche erfolgen; daß man des Resultats sich nicht ganz sicher fühlt, beweist aber die Creirung des Garantie-Syndicats, dessen Hilfe der sonst so selbstbewußte Crédit foncier sicher nicht ohne zwingende Nothwendigkeit in Anspruch genommen hätte.

Verantwortlicher Redakteur: S. Bauer in Posen.

\*\* An die Gläubiger der falliten City of Glasgow-Bank soll am 17. November eine weitere Dividende von 3 sh. 4 d. pro Pfund Sterling vertheilt werden. Diese Dividende bringt die bis jetzt an die Gläubiger der Bank gezahlte Summe auf 13 sh. 4 d. pro Pfund Sterling.

London, 2. Oktober, Abends. Bankausweis.

Totalreserve	20,846,000	Abnahme	1,529,000	Pfd. Sterl.
Notenumlauf	28,989,000	Zunahme	1,263,000	"
Barvorrath	34,835,000	Abnahme	266,000	"
Portefeuille	17,451,000	Zunahme	125,000	"
Guth. der Priv.	31,089,000	Abnahme	390,000	"
do. des Staats	5,480,000	Abnahme	523,000	"
Notenreserve	19,741,000	Abnahme	1,415,000	"
Regierungs-sicherheit	16,833,000	Zunahme	497,000	"

Prozentverhältniß der Reserve zu den Passiven: 56 1/2 Proz.

Clearinghouse-Umsatz 103 Mill., gegen die entsprechende Woche des Vorjahres Abnahme 4 Mill.

\*\* Petersburg, 3. Oktober. Ausweis der Reichsbank vom 29. September u. St. \*)

Kreditbillets im Umlauf	716,515,125	Rbl.	unverändert
Noten-Emission für Rechnung der Succursalen	415,650,000	"	unverändert
Vorschüsse der Bank an die Staatsregierung	327,088,241	"	Abn. 6,457,150 Rbl.

\*) Ab- und Zunahme gegen den Ausweis vom 13. September.

## Strombericht

aus dem Sekretariat der Handelskammer.

Brücke in Dornil.

Am 28. Sept. Kahn 2227, Friedrich Anders aus Posen, mit Kaufmannsgüter von Hamburg nach Posen.  
Am 30. Sept. Bille 284, Joseph Nowak aus Posen, leer, von Posen nach Dberstho, um Holz zu laden.

## Angekommene Fremde.

Posen, 4. Oktober.

Rhlius' Hotel de Dresde. Die Rittergutsbes. von Bohlitz mit Tochter aus Rumjanel, Lange mit Tochter aus Gr. Rybno, Kollin mit Frau aus Eisenau, Lieut. Opitz aus Chrosniz, Igl. Landrath von Kalkreuth aus Birnbaum, Rechnungsführer Obst aus Lobischewo, die Lieferanten Trnka u. Cernich aus Prag, Kaufmann Koch aus Elberfeld.

Stern's Hotel de l'Europe. Die Kaufleute Hartstod aus Landsberg, Kurnatowski aus Berlin, Rößinger aus Rannheim, Bloß aus St. Marien, Auer aus Altenburg, Pr. Lieut. Timm aus Bromberg, Mattias aus Breslau, Scheele mit Familie aus Posen, Mühlenbesitzer Poesche aus Wojcyn, die Rentiers v. Grodzki mit Frau aus Lemberg und Baron v. Verstedt aus Bonn, Bankier Cohn mit Frau aus Köln.

Scharffenberg's Hotel. Die Fabrikanten Hahn aus Dresden, Gebr. Marggraff aus Schwiebus und Buschhoff aus Braunschweig. Die Kaufleute Wscher aus Thorn, Kirmeyer aus St. Gallen und Günther aus Stuttgart. Gutsbesitzer Hoffmeyer aus Plotnik.

Julius Budow's Hotel de Rome. Die Rittergutsbesitzer v. Weigel u. Frau aus Schwannowitz, Kuffak und Sohn aus Labiszynel, Landschaftsdirektor v. Roy aus Wierzbicjan, Lieut. Bayer mit Frau aus Solenczewo, Lieut. im Ingenieur-Korps Büren mit Frau aus Glogau, die Kaufleute Caro aus Berlin, Fusch a. Frankfurt a. M., Boehlen u. Seyden aus Aachen, Arnade aus Keinerz, Beyda aus Neuz, Toboll aus Schneidemühl, Sandie aus Siedingen, Wasserzug aus Berlin.

Grand Hotel de France. Die Rittergutsbes. Kucner a. Luszlomo, Delert mit Frau aus Gnesen, Graf Dambski aus Zalowo, Graf Borkowski mit Sohn aus Dresden, Graf Czarncki a. Kusko, v. Jastrzemski aus Kleszewo, v. Palisjewski a. Kratau, v. Wylowski aus Warschau, Rath u. Graf Schwerin a. Breslau.

Vogelgang's Hotel Garni, vormals Tilsner. Gutsbesitzer Mittadt u. Sohn aus Pleß, Ober-Bürgermeister Machatius aus Gnesen, Dr. phil. Bürger aus Berlin, Oberamtmann Müller aus Stargard i. P., Grundbesitzer Schmolke aus Libfeld, Inspektor Blüthen aus Bentschen, die Kaufleute Bogson aus Frankfurt a. D., Magister aus Leipzig.

J. Gräß's Hotel zum Deutschen Hause. Kaufmann Leipzig a. Berlin, die Inspektoren Scheffler a. Gnesen u. Richter a. Giesle, Walter Chmilion, die Musiker Keegel u. Doraumig a. Bromberg.

## Telegraphische Nachrichten.

London, 4. Oktober. Das „Neuter'sche Bureau“ meldet aus Simla: Gestern griffen mehrere unabhängige Stämme das britische Lager bei Sutargardan an, wurden zurückgeworfen und verloren 20 Tode. Die Engländer hatten sechs Verwundete. Der Emir rief den General Roberts, den Vormarsch auf Kabul aufzuschieben, weil befristet werde, beim Vorrück der Engländer Wintten abzuhanke Truppen Balabissar plündern. Roberts aber ist nicht gewillt, darauf einzugehen. General Gough kam in Barawal an. Der Gouverneur von Jellalabad versprach England beizustehen.

Verlag von W. Deder u. Co. (E. Köstel) Posn.